



# 20 Kundenautos von Audi Sport in den ADAC-Rennserien – Titelverteidigung auf zwei Bühnen

- Vier Teams, acht Audi R8 LMS: Sechster Titel im ADAC GT Masters als Ziel
- Audi RS e-tron GT unterstreicht als Leading Car Nachhaltigkeitsziele
- Zehn GT-Sportwagen von Audi beim ADAC Racing Weekend

Neuburg a. d. Donau, 21. April 2022 – Die Rennsport-Plattform ADAC GT Masters geht mit ihren Rahmenrennserien 2022 bereits in ihre 16. Saison. Audi Sport customer racing ist seit Beginn des Kundensportprogramms in der hochkarätigen GT3-Serie engagiert und hat sie mit seinen Teams bereits fünf Mal gewonnen, zuletzt im Vorjahr. Mit dem ADAC Racing Weekend existiert eine zweite attraktive Motorsport-Bühne des Münchener Automobilclubs. Darin sind in der aktuellen Saison nicht weniger als zehn GT-Rennwagen mit den Vier Ringen am Start.

"Die Erfolgsgeschichte der ADAC-Plattformen im nationalen Rennsport ist und bleibt unerreicht", sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. "Acht Kundenteams setzen in diesem Jahr insgesamt 20 Rennwagen von Audi in den ADAC-Rennserien ein, vom RS 3 LMS über den R8 LMS GT4 bis zum R8 LMS GT3. Am Red Bull Ring kommt sogar noch ein Auftritt der GT2 European Series hinzu, sodass erstmals unser gesamtes Modellprogramm am Start ist." Neben den sportlichen Qualitäten setzt der ADAC verstärkt auf die Nachhaltigkeit seiner Rennserien. Nachdem es bereits in der Vergangenheit gelungen ist, Plastikmüll an Rennstrecken zu reduzieren, tanken die Rennwagen in diesem Jahr den Kraftstoff Blue Gasoline 98 GT Masters von Partner Shell mit einem 50-prozentigen Anteil an nachhaltigen Komponenten. Audi stellt mit dem RS e-tron GT als elektrischer und sportlicher Spitze im Modellprogramm erstmals ein rein batteriebetriebenes Leading Car zur Verfügung. Es ist 440 kW (598 PS) stark und mobilisiert im Overboost sogar kurzzeitig 475 kW (646 PS).

Die Startnummer 1 im ADAC GT Masters hat sich das Team Montaplast by Land Motorsport verdient. Die Vorjahresmeister Christopher Mies und Ricardo Feller, die für das Team von Christian und Wolfgang Land starten, sind dabei zwei von acht Audi Sport-Fahrern im Feld. Christopher Haase, Meister von 2007, Patric Niederhauser, der 2019 den Titel gewonnen hat, Mattia Drudi, Dennis Marschall, Markus Winkelhock und der Neuzugang Luca Engstler komplettieren die Gruppe der Audi Sport-Piloten. Mit den früheren Meisterteams Montaplast by Land-Motorsport und Rutronik Racing sowie den Mannschaften von Car Collection Motorsport und Eastalent Racing setzen vier Rennställe insgesamt acht Audi R8 LMS in GT3-Version ein. Alle Rennen überträgt der TV-Sender Nitro live. Sechs ihrer sieben Veranstaltungstermine teilt sich die GT3-Rennserie mit der ADAC TCR Germany. In dieser Tourenwagenklasse bringen die beiden Neueinsteiger Gruhn Stahlbau Racing und K-Ro Racing jeweils einen Audi RS 3 LMS an den Start.

Mit dem ADAC Racing Weekend besteht seit 2021 zudem eine vielseitige Breitensport-Bühne im





deutschen Motorsport. Sie trifft bei den Kunden von Audi auf wachsendes Interesse. Erstmals sind dort sechs GT3- und vier GT4-Modelle des Audi R8 LMS genannt, verteilt auf die Rennserien GTC Race und Spezial Tourenwagen Trophy (STT). Während das Team Konrad Motorsport in der STT mit ihren beiden 30-Minuten-Sprints um GT4-Klassenerfolge fährt, hat sich das Team H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG mit Uwe Alzen den dritten Gesamttitel in Folge zum Ziel gesetzt. In der GTC Race geht es für die Teams Aust Motorsport, Montaplast by Land, Rutronik Racing und Seyffarth Motorsport um Gesamtsiege, für die Fahrer von Frank Aust und Rüdiger Seyffarth zudem um GT4-Ehren. Bei jeder der fünf Veranstaltungen stehen ebenfalls zwei halbstündige Sprints im Zeitplan, hinzu kommt ein einstündiges Langstreckenrennen. Die Teilnehmer können auswählen, ob sie nur eine oder beide Disziplinen bestreiten wollen. Salman Owega ist der Titelverteidiger der Semi-Pro-Wertung sowohl in den 30- als auch den 60-Minuten-Wettbewerben. Er vertraut als neuer Fahrer von Montaplast by Land-Motorsport zum zweiten Mal in Folge auf den Audi R8 LMS.

#### Teams und Fahrer in den ADAC-Rennserien 2022

#### **ADAC GT Masters**

Audi R8 LMS #1 Montaplast by Land-Motorsport, Christopher Mies/Tim Zimmermann

Audi R8 LMS #15 Rutronik Racing, Luca Engstler/Patric Niederhauser

Audi R8 LMS #27 Rutronik Racing, Dennis Marschall/Kim-Luis Schramm

Audi R8 LMS #28 Montaplast by Land-Motorsport, Christopher Haase/Salman Owega

Audi R8 LMS #29 Montaplast by Land-Motorsport, Ricardo Feller/Jusuf Owega

Audi R8 LMS #33 Car Collection Motorsport, Mattia Drudi/Thierry Vermeulen

Audi R8 LMS #54 Eastalent, Simon Reicher/Norbert Siedler

Audi R8 LMS #69 Car Collection Motorsport, Florian Spengler/Markus Winkelhock

### **ADAC TCR Germany**

Audi RS 3 LMS #13 Gruhn Stahlbau Racing, Max Gruhn Audi RS 3 LMS #38 K-Ro Racing, Kai Rosowski

## **GTC Race**

Audi R8 LMS #3 Aust Motorsport, Max Hofer/Dino Steiner

Audi R8 LMS GT4 #8 Seyffarth Motorsport, Tom Spitzenberger/Max Zschuppe

Audi R8 LMS GT4 #27 Seyffarth Motorsport, Tobias Erdmann

Audi R8 LMS #28 Montaplast by Land-Motorsport, Salman Owega

Audi R8 LMS #29 Montaplast by Land-Motorsport, Jusuf Owega

Audi R8 LMS GT4 #44 Aust Motorsport, Bernd Schaible

Audi R8 LMS #77 Seyffarth Motorsport, Robin Rogalski

Audi R8 LMS #99 Rutronik Racing, Markus Winkelhock/Finn Zulauf

### Spezial Tourenwagen Trophy

Audi R8 LMS #1 H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, Uwe Alzen Audi R8 LMS GT4 #102 Team Konrad Motorsport, Jürgen Hemker





Kommunikation
Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumund Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.